



Niederschrift

über die 35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am Mittwoch, dem 22.11.2017,
17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf

Ausschussmitglieder

Kurt Dettweiler

Bernhard Düker

Andreas Hüther

(Vertretung für Herrn Dr. Christoph Gensch)

Ingrid Kaiser

Stephane Moulin

Matthias Nunold

Dr. Norbert Pohlmann

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

Gertrud Schiller

Gabriele Vogelgesang

Manfred Weber

Ratsmitglieder nach § 46 IV GemO

Christian Fochs

Bernhard Schneider

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet (UBZ)

Heinz Braun (Pressestelle)

Werner Brennemann (Stadtwerke)

Dr. Annegret Bucher (Rechtsamt)

Benedikt Burkey (Rechnungsprüfungsamt)

Dr. Julian Dormann (Kämmerei)

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Harald Ehrmann	(Bauamt)
Jörg Eschmann	(Haupt- und Personalamt)
Axel Gebauer	(Feuerwehr)
Heike Heb	(Personalrat)
Michael Klein	(Feuerwehr)
Barbara Kleiner	(Bauamt)
Johannes Kuhn	(Haupt- und Personalamt)
Christian Michels	(Bauamt)
Jörg Müller	(Bauamt)
Klaus Stefaniak	(Ordnungsamt)
Frank Theisinger	(Feuerwehr)

Gäste

Dr. Sven Fries

Abwesend:

Stadtvorstand

Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Dr. Christoph Gensch

Thorsten Gries

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Tagesordnung

- 1 Erteilung von Weisungen
a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/0941/2017
- 2 Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0907/2017
- 3 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0936/2017
- 4 Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuerwehr
Vorlage: 32/0928/2017
- 5 Vergabeangelegenheiten:
 - 5.1 Vergabeangelegenheit; Beschaffung eines Gerätewagens Messtechnik (GW-Mess) für die Freiwillige Feuerwehr
Vorlage: 32/0938/2017
 - 5.2 Umbau und Erweiterung der "Kita Arche Kunterbunt";
Vergabe der Rohbauarbeiten
Vorlage: 60/0929/2017
 - 5.3 Umbau der Förderschule Canadastraße zur Erweiterung der Kita "Kleine Welt";
Vergabe der Elektroinstallation
Vorlage: 60/0930/2017
- 6 Besonderes Städtebaurecht;
Sanierung Innenstadt
Gebiet „Innenstadt und Herzogvorstadt“ (SAN I);
- Schlussabrechnung Sanierungsgebiet
Information
Vorlage: 60/0940/2017
- 7 Besonderes Städtebaurecht;
Soziale Stadt – an der Steinhauser Straße;
Vorbereitende Untersuchungen und integriertes Entwicklungskonzept;
Information und Beschlussfassung
Vorlage: 60/0931/2017
- 8 Soziale Stadt - Investitionen im Quartier, Gebiet „An der Steinhauser Straße“;
-Verträge über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen „Abbruch Bestandsgebäude“ und „Geländemodellierung“
-Information und Beschluss
Vorlage: 60/0939/2017

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

- 9** Einführung des Katastrophen-Frühwarnsystems KATWARN in Zweibrücken - Stellungnahme der Verwaltung
Vorlage: 32/0903/2017
- 10** Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden
Vorlage: 10/0916/2017
- 11** Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 1: Erteilung von Weisungen
(öffentlich) a) Stadtwerke Zweibrücken GmbH
b) Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH
Vorlage: 20/0941/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

1.1 Stadtwerke Zweibrücken GmbH

Dem Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Zweibrücken GmbH mit seinen Teilen

- a. Erfolgsplan
- b. Vermögensplan
- c. Finanzplan
- d. Mittelfristiger Finanzplan
- e. Stellenübersicht

wird zugestimmt.

2.1 Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH

Der Feststellung des vom Aufsichtsrat gebilligten Konzernabschlusses 2016 (§ 17 lit.f) wird zugestimmt.

Die Bilanzsumme beträgt: 94.510.808,00 €

Der Konzernbilanzgewinn für das Geschäftsjahr 2016
schließt mit folgendem Ergebnis ab: 6.206.625,91 €

2.2 Dem Wirtschaftsplan 2018 der Stadtwerke Zweibrücken Service GmbH wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20
81

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 2:
(öffentlich)

**Bekanntgabe von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /
Auszahlungen**

Vorlage: 20/0907/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und gibt die über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen bekannt.

Verteiler:
Amt 20

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 3: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0936/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage zur Vorlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 4: **Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebühren-**
(öffentlich) **erhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Freiwilligen Feuer-**
 wehr
 Vorlage: 32/0928/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache macht der Haupt- und Personalausschuss dem Stadtrat **e i n s t i m m i g**
folgenden

Beschlussvorschlag:

Der der Vorlage anliegende Entwurf einer Satzung zur Änderung der Satzung über den Kostenersatz und die Gebührenerhebung für Hilfe- und Dienstleistungen der Feuerwehr vom 12.11.1987, zuletzt geändert durch Satzung vom 14.12.2000, wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 30
Amt 32
Amt 20
10.2

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 5: **Vergabeangelegenheiten:**
(öffentlich)

Punkt 5.1: **Vergabeangelegenheit; Beschaffung eines Gerätewagens Messtechnik (GW-Mess) für die Freiwillige Feuerwehr**
(öffentlich) **Vorlage: 32/0938/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Vergabe der Lose wird wie folgt zugestimmt:

Los 1 – Fahrgestell

Mercedes Benz Vertrieb NFZ GmbH zum Preis von 47.649,98 €

Los 2 – Ausbau des Fahrzeugs

Funk & Fahrzeugbau Frey GmbH & CO KG zum Preis von 66.604,67 €

Los 3 - Beladung

Funk & Fahrzeugbau Frey GmbH & CO KG zum Preis von 14.554,49 €

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 32
Amt 20

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 5.2: **Umbau und Erweiterung der "Kita Arche Kunterbunt";**
(öffentlich) **Vergabe der Rohbauarbeiten**
 Vorlage: 60/0929/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Rohbauarbeiten wird an den günstigsten Bieter, die Firma F.C. Bau e. K., Fichtenstraße 1c, 66583 Spiesen-Elversberg zum Angebotspreis von brutto 53.930,00 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20

Amt 60

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 5.3: **Umbau der Förderschule Canadastraße zur Erweiterung der Kita**
(öffentlich) **"Kleine Welt"; Vergabe der Elektroinstallation**
 Vorlage: 60/0930/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Auftrag für die Elektroinstallationsarbeiten wird an den günstigsten Bieter, die Firma Wieland & Schultz GmbH, Am Tränkwald 33, 67688 Rodenbach zum Angebotspreis von brutto 59.437,14 € vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

Amt 20

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 6:
(öffentlich)

**Besonderes Städtebaurecht;
Sanierung Innenstadt
Gebiet „Innenstadt und Herzogvorstadt“ (SAN I);
- Schlussabrechnung Sanierungsgebiet
Information
Vorlage: 60/0940/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Ehrmann um einen Sachstandsbericht.

Herr Ehrmann, Bauamt, informiert die Ausschussmitglieder anhand einer Präsentation über den Verlauf und den Sachstand und gibt an, dass Anfang 2018 ein Konzept hierzu vorgestellt werden solle.

Ratsmitglied Rimbrecht weist darauf hin, dass bei einem Spielgerät in der Mühlstraße - einem Walfisch - mehrere Schrauben locker seien.

Herr Boßlet sagt zu, den Mangel beheben zu lassen.

Verteiler:
Amt 60
84

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 7: **Besonderes Städtebaurecht;**
(öffentlich) **Soziale Stadt – an der Steinhauser Straße;**
 Vorbereitende Untersuchungen und integriertes Entwicklungskonzept;
 Information und Beschlussfassung
 Vorlage: 60/0931/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und die Anlagen und bittet Herrn Dr. Fries um einen kurzen Bericht.

Herr Dr. Fries, Büro Stadtberatung, stellt anhand einer Präsentation den bisherigen Verlauf, den aktuellen Sachstand und weitere geplante Maßnahmen vor.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

- + die vorbereitenden Untersuchungen und das integrierte Entwicklungskonzept „Soziale Stadt – an der Steinhauser Straße“ mit dem städtebaulichen Rahmenplan
- + die förmliche Festlegung des Gebietes „Soziale Stadt – an der Steinhauser Straße“ gemäß § 171e BauGB
- + die ortsübliche Bekanntmachung der Fördergebietsabgrenzung
- + die Richtlinie für die Verwendung und Vergabe von Mitteln aus dem (noch einzurichtenden) Verfügungsfonds Soziale Stadt
- + die Richtlinie zur Förderung privater Modernisierungsmaßnahmen.

Der Stadtrat stimmt den aufgeführten Maßnahmen auf der Grundlage der vorgelegten KOFI zu und nimmt im Übrigen die KOFI zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 8: **(öffentlich)**

Soziale Stadt - Investitionen im Quartier, Gebiet „An der Steinhäuser Straße“;

-Verträge über die Durchführung von Ordnungsmaßnahmen „Abbruch Bestandsgebäude“ und „Geländemodellierung“

-Information und Beschluss

Vorlage: 60/0939/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage. Er informiert den Ausschuss darüber, dass die in Absatz 4 der Seite 2 zur Vorlage genannten Anlagen aus verschiedenen Gründen noch nicht fertiggestellt und damit nicht wie geplant mitgeschickt werden konnten. Sobald diese vorliegen, sollten sie im Ratsinformationssystem zu diesem Punkt angehängt werden.

Der Haupt- und Personalausschuss macht dem Stadtrat **einstimmig** folgenden

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt unter Berücksichtigung der in der Beschlussvorlage genannten Sachdarstellung die Förderung der Vorhaben „Abbruch Bestandsgebäude“ und „Geländemodellierung“ in Höhe von maximal 360.000,-- € bzw. 445.500,-- € auf der Grundlage der noch abzuschließenden Verträge über die Durchführung der Ordnungsmaßnahmen. Der Beschluss erfolgt vorbehaltlich der endgültigen förderrechtlichen Anerkennung durch die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 60

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 9: **Einführung des Katastrophen-Frühwarnsystems KATWARN in
(öffentlich)** **Zweibrücken - Stellungnahme der Verwaltung**
 Vorlage: 32/0903/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und erinnert daran, dass man sich bereits in vorangegangenen Beratungen dafür ausgesprochen habe, zuerst die Sirenenanlagen zu erneuern bzw. zu erweitern und im zweiten Schritt ein zusätzliches System (KATWARN oder NINA) anzuschaffen.

Die Warnung der Bevölkerung sei eine gesetzliche Verpflichtung, welche am sinnvollsten mit Sirenen umzusetzen sei. Weitere Maßnahmen seien freiwillig. Die Abdeckung über Sirenen betrage ca. 70-80%. Um keine Bieter auszuschließen, könne man nicht vorab ein genaues Konzept über die benötigte Anzahl an Sirenen und zugehörige Kosten aufstellen lassen. Es müsse eine Ausschreibung eines solchen Konzeptes erfolgen.

Auch der Stadtfeuerwehrinspekteur, Herr Theisinger, ist der Auffassung, dass die Sirenen die erste Priorität haben sollten, da diese die Bevölkerung am besten erreichen.

Ratsmitglied Rauch spricht sich für die Sirenenerweiterung/-erneuerung aus. Die Systeme KATWARN oder NINA könne man zusätzlich nutzen, um über niederschwelligere Ereignisse auf lokaler Ebene zu informieren. Grundsätzlich bevorzuge sie KATWARN, weil damit Geschehnisse auf lokaler Ebene direkt durch die Stadt einspielbar seien. Sie stellt sich aber auch die Frage, warum man nicht beide Systeme einsetzen könne, damit sich diese ergänzen könnten. Fraglich sei zudem, ob die genannten Kosten pro SMS (KATWARN) überhaupt zustande kämen, da sie von einer Verbreitung auf Internetbasis ausgehe.

Herr Stefaniak, Ordnungsamt, gibt an, dass auch bei NINA die Einspielung von lokalen Ereignissen über die zugehörige Leitstelle in Trier möglich sei.

Die Mitglieder des Haupt- und Personalausschusses sprechen sich alle dafür aus, dass die Erneuerung bzw. Erweiterung der Sirenen an erster Stelle stehen sollte.

Der Haupt- und Personalausschuss fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Das bestehende Sirenen-Warnsystem wird auf Grundlage eines zu erstellenden Gesamtkonzeptes erneuert, erweitert und mit Sprachwarnungen versehen werden. Die Kämmerei wird gebeten zu prüfen, welche Mittel aktuell zur Umsetzung dieses Projektes zur Verfügung stünden.

Der Vorsitzende gibt an, dass seiner Erfahrung nach öfter Meldungen über NINA als über KATWARN kämen.

Ratsmitglieder Moulin stellt die Vorteile von KATWARN gegenüber NINA in Frage, weil bei NINA für die Stadt keine Kosten entstehen.

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Ratsmitglied Rimbrecht berichtet von seinen Erfahrungen beider Apps. Er spreche sich für die App NINA aus, da diese die gleichen Funktionen wie KATWARN vorweise, praktikabel und zudem für die Stadt kostenlos sei. Ein Vorteil von NINA sei zudem, dass man sich um Meldungen zu erhalten nicht in einem bestimmten Gebiet befinden müsse, sondern beliebige Orte (z.B. Wohnort, Arbeitsort, etc.) als zu meldende Orte festlegen könne.

Ratsmitglied Schiller informiert, dass ein Großteil der Kommunen des Umkreises KATWARN nutze und geht daher davon aus, dass sich dieses als sinnvoll erwiesen habe. Auch sie stellt in Frage, ob es nicht sinnvoll sei, beide Apps zu betreiben, um entstehende Synergieeffekte zu nutzen.

Ratsmitglied Kaiser ist der Meinung, dass man sich auf die Sirenen beschränken sollte, damit weder für die Stadt noch für das Land Kosten entstünden. Ihrer Meinung nach, seien Sirenen und Meldungen über Fernseh und Radio ausreichend.

Die Ratsmitglieder Dettweiler und Moulin sprechen sich klar gegen die Meinung von Ratsmitglied Kaiser aus und bitten darum, nicht rückschrittig zu werden.

Der Haupt- und Personalausschuss fasst folgenden

Beschluss:

Die App NINA wird zusätzlich zu den Sirenen angeschafft.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	4
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 32

Amt 20

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 10: **Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO, Annahme von Spenden**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0916/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Haupt- und Personalausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Annahme folgender Spenden wird zugestimmt:

1. Die Gesellschaft für Wohnen und Bauen mbH spendet der Stadt 12.000,00 € für die weitere Ausgestaltung des Spielplatzes „Stadt am Wasser“.
2. Die Partnerstadt Barrie spendet einen Zuckerahornbaum zur 20-jährigen Partnerschaft im Wert von 200,00 €.
3. Die Karlsberg Brauerei GmbH, Homburg, spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 2.500,00 € für das Zweibrücker Stadtfest 2017.
4. Die Bitburger Braugruppe GmbH, Bitburg, spendet dem Kultur- und Verkehrsamt 2.000,00 € für das Zweibrücker Stadtfest 2017.
5. Der Bayerische Notarverein e.V., vertreten durch Herrn Dr. Florian Meininghaus, spendet der Kinderkrippe Klitzeklein anlässlich des Pfälzisch-Bayerischen-Notartages 1.500,00 €.
6. Der Förderverein „Freunde des Helmholtz-Gymnasiums“ spenden dem Helmholtz-Gymnasium aus den Mitteln, die er im Rahmen des Förderpreises „Schule 4.0“ erhalten hat, Ausstattungsgegenstände für ein neues PC-Labor im Wert von 10.066,18 €.
7. Die John Deere GmbH&Co.KG spendet der Berufsbildenden Schule PC-Ausstattung im Wert von 3.098,28 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 13 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 20
10.2
Amt 51
Amt 41
Amt 40

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Punkt 11: Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt:

1. Dem Stadtrat wird empfohlen, sechs Neueinstellungen zuzustimmen.
2. Dem Stadtrat wird empfohlen, einer Vertragsänderung zuzustimmen.
3. Der Haupt- und Personalausschuss hat dem Verkauf von drei Grundstücken zugestimmt.

35. Sitzung des Haupt- und Personalausschusses am 22.11.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:52 Uhr.

Der Vorsitzende

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Alessa Buchmann